

einfachen zur komplizierten Stufe der ökonomischen Konferenz an, in deren Mittelpunkt die Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts stehen, so ist jetzt die Aufgabe, die technische und ökonomische Entwicklung des Betriebes auf Grund der gegebenen Kontrollziffern und den zu erarbeitenden Planvorschlag festzulegen.

e) Eine geeignete Methode, um die in der Arbeiterklasse vorhandenen schöpferischen Kräfte darauf zu orientieren, nachhinkende Betriebe auf das Niveau der fortschrittlichen des gleichen Industriezweiges zu heben, ist die Durchführung von Betriebsvergleichen. Auch bei der Erarbeitung der Planvorschläge kann die kameradschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige sozialistische Hilfe einen sichtbaren Ausdruck finden. Aktivist-Kommissionen und Produktionsaktivisten aus fortgeschrittenen Betrieben sollen sich eng mit der gesamten Belegschaft nachhinkender Betriebe verbinden und solche technisch-wirtschaftlichen Kennziffern gemeinsam erarbeiten, die über die Kontrollziffern hinausgehende Planvorschläge ermöglichen.

Bei der Diskussion der Kontrollziffern zum Volkswirtschaftsplan 1957 muß der sozialistische Wettbewerb einen neuen Aufschwung erfahren, indem durch eine Fülle exakter Wettbewerbsverpflichtungen die gegebenen Kontrollziffern verbessert und wahre Kampfpläne der Produktivitätssteigerung durch Einführung der modernsten Technik erarbeitet werden. Bei der Organisation des sozialistischen Wettbewerbs kommt es darauf an, daß sich die Werktätigen konkrete Wettbewerbsziele stellen, die absolut meßbar und in ihrer Erfüllung kontrollfähig sind. Solche Wettbewerbsziele sind z. B.:

die Verpflichtung der Magdeburger Werkzeugmaschinenbauer, nur noch Erzeugnisse mit dem Gütezeichen „S“ herzustellen,

die Verpflichtung des Kollektivs vom Walzwerk Hettstedt zur Entwicklung von Transformatorblechen mit niedrigen W<sup>1</sup>attverlusten,

die Verpflichtung der Gießerei- und Maschinenfabrik Berlin-Lichtenberg, den Ausschuß um 40 Prozent zu senken,

die Verpflichtung der Werktätigen in der Braunkohlenindustrie, bis zum „Tag des Bergmannes“ alle infolge des Frostes entstandenen Planrückstände aufzuholen.

Bei der Diskussion der Kontrollziffern zum Volkswirtschaftsplan 1957 sollen die Partei-

organisationen die Werktätigen auf die drei großen Quellen der Materialeinsparung hinweisen.

Die erste wichtige Quelle ist der wirtschaftlichste Einsatz des Materials durch Einhaltung der betrieblichen Materialverbrauchsnormen. Die Ausarbeitung und Einhaltung progressiver Materialverbrauchsnormen muß in allen Betrieben von den Parteiorganisationen unterstützt werden. An der Einhaltung und Unterbietung der Materialverbrauchsnormen ist durch stärkere Anwendung persönlicher Konten mehr Interesse bei den Werktätigen hervorgerufen. Die zweite wichtige Quelle zur Materialeinsparung ist die Verminderung der Abfälle und Senkung des Ausschusses. Sie bedeutet gleichzeitig Senkung des Materialverbrauchs und Steigerung der Arbeitsproduktivität je Erzeugnis. Die dritte Quelle zur Materialeinsparung liegt in der fortschrittlichen Konstruktion. Leistungsfähigere, leichtere Konstruktionen im Maschinenbau ergeben z. B. eine große Einsparung volkswirtschaftlich wichtigen Materials wie Walzstahl. Gerade den Fragen des zweckmäßigsten Materialverbrauchs und der wirtschaftlichen Verwendung von Energie, Walzstahl, Kohle, Kupfer, Holz, Zement usw. müssen die Parteiorganisationen in den Produktionsberatungen und Ökonomischen Konferenzen besondere Aufmerksamkeit schenken.

Der wichtigste Bestandteil der Kontrolle der Ziffern für die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1957 ist die Höhe der Investitionen. Im Rahmen dieser Investitionssumme werden den Ministerien und Betrieben die wichtigsten neu zu schaffenden Kapazitäten mitgeteilt, die mit den vorgesehenen Mitteln unbedingt zu sichern sind. Bei der Diskussion dieser Kontrollziffern haben die Parteiorganisationen besonderes Augenmerk darauf zu legen, daß anstelle einer nutzlosen Mehrforderung an Investitionsmitteln darüber beraten wird, wie die staatlichen Investitionen vorwiegend für die Mechanisierung, Modernisierung und Automatisierung zu verwenden sind, wie der höchste Nutzeffekt dieser Investitionen zu erreichen ist und wie man am zweckmäßigsten und sparsamsten die Investitionsmittel anlegt. Besonders die volkseigenen örtlichen Industriebetriebe sollen stärker als bisher Investitionskredite in Anspruch nehmen. Dia